

# Die Rückgliederung des Saarlandes an das nationalsozialistische Deutschland

## Erstes Kapitel

### Das Problem der Rückgliederung nach der Machtergreifung des Nationalsozialismus in Deutschland

#### 1. Voraussetzungen der deutschen Saarpolitik nach 1933

Die nationalsozialistische Machtergreifung im Reich wirkte sich bald auf das Saargebiet selbst wie auch auf die Gestaltung der deutschen Saarpolitik aus. Den außenpolitischen Absichten der NSDAP, die „Fesseln von Versailles“ abzustreifen, wurden im Saargebiet nur in begrenztem Maße Sympathien entgegengebracht. Die intensive Betreuung der Saarländer durch die politische Führung der Weimarer Republik und die enge Bindung der Saarparteien zu den die Politik im Reich mitbestimmenden Mutterparteien übten ihren Einfluß weiterhin aus. Ferner gingen mit dem Einfluß der nationalsozialistischen Machtergreifung sehr bald innenpolitische Aktionen Hand in Hand, die im Saargebiet Gleichschaltungstendenzen ähnlich wie im Reich zur Geltung zu bringen suchten. Die von den Gleichschaltungsbestrebungen bewirkte Unruhe im Saargebiet überdeckte vielfach ein positives Echo auf das außenpolitische Programm der NSDAP.

Bei innenpolitischen Gleichschaltungsmaßnahmen hing der Erfolg insbesondere von drei Faktoren ab. Einmal ist zu fragen, welche Rolle die NSDAP im Saargebiet vor 1933 spielte und welche Aussichten diese Partei hatte, zur tragenden politischen Bewegung zu werden. Zum anderen muß untersucht werden, wie die Regierungskommission sich zu den konkreten Einwirkungen der Machtergreifung auf die saarländische Politik verhielt. Schließlich soll die Betrachtung der Organisation der deutschen Saarbehörden nach 1933 darüber Aufschluß geben, ob es den Nationalsozialisten im Reich und im Saargebiet gelang, das gut funktionierende System der Saarbehörden aus der Weimarer Republik für ihre Ziele zu benutzen oder es durch neu zu schaffende Stellen zu ergänzen, wenn nicht gar zu ersetzen.

#### a) Die saarländische NSDAP vor 1933

In der bisherigen Darstellung wurde die NSDAP des Saargebietes nicht erwähnt. Da die nationalsozialistische Bewegung an der Saar bis zum Jahr 1933 kein politi-